

FoW Forum deutscher Wirtschaftsförderungen



Die Schubkraft von Krisen nutzen! Wirtschaftsförderung als Impulsgeber und Gestalter

18. November 2021 – virtuell

Die Schubkraft der Krise nutzen! Wirtschaftsförderung als Gestalter und Impulsgeber

Seit dem vergangenen Jahr erleben Wirtschaft und Gesellschaft eine bislang nicht gekannte Gleichzeitigkeit von enormen Veränderungen und Umbrüchen. Die Corona-Pandemie traf alle von einem Moment auf den anderen, der Klimawandel läuft derweil mit all seinen Konsequenzen weiter und nimmt stetig zu.

Beide – die Corona-Pandemie und die Folgen des Klimawandels – zeigen: disruptive, unerwartete Ereignisse und Krisen können auftreten und alle treffen. Die Folgen sind in jedem Bereich des Lebens zu spüren. Klar ist aber auch: Wandel, Umbrüche und Krisen hat es immer schon gegeben, nur die Herausforderungen im Umgang mit ihnen nehmen stetig zu. Es ist ein Wettlauf um beste und im eigentlichen Wortsinn nachhaltige Lösungen zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und des Wohlstands.

Mit ökonomischen und technologischen Veränderungen und den Herausforderungen einer Wirtschaft im Wandel sind Wirtschaftsförderungen seit Jahren vertraut. Auch der Wandel von Produktion, Handel, Wohnen, Arbeiten und Kultur in Innenstädten, Stadtteilzentren und Ortskernen von Klein- und Mittelstädten in der Fläche ist ein dauerhafter Veränderungsprozess. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Klimawandels haben jedoch Entwicklungsdynamiken verstärkt und dazu geführt, dass tradierte Wege auch im Aufgabenfeld der Wirtschafts-

förderung hinterfragt werden (müssen). Was lernen wir also aus Krisen und wie können wir uns gemeinsam auf die unvorhersehbare Zukunft vorbereiten? Welche Rolle nehmen Wirtschaftsförderungen ein, um die Resilienz vor Ort zu stärken?

Es stellen sich Fragen, wie:

- Wie können Standorte krisenfester werden?
- Welche Tools und Routinen für mehr Anpassungsfähigkeit werden benötigt, um mit (radikalen) Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft umzugehen?
- Wie können Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung erfolgreich umgesetzt werden? Welchen Beitrag können sie zur regionalen Wertschöpfung leisten?
- Mit welchen (neuen) Strategien, Prozessen und Kooperationen kann die Zukunft von Innenstädten und Ortskernen belebt und gesichert werden?

Vor diesem Hintergrund adressiert das diesjährige Forum deutscher Wirtschaftsförderungen (FdW) das Thema Krisen, den kollektiven Umgang mit Unsicherheiten und Zukünften, aber vor allem die produktiven Schübe, die daraus erwachsen können. Dabei soll es vor allem darum gehen, wie Wirtschaftsförderungen die Veränderungen gestaltend und impulsgebend befördern können.

Ihre Ansprechpartner*innen für inhaltliche Fragen

Deutscher Städtetag
Tanja Kohnen
Tel.: 030 3771-620, tanja.kohnen@staedtetag.de

Deutscher Landkreistag
Dr. Markus Brohm
Tel.: 030 590097-331, markus.brohm@landkreistag.de

Deutscher Städte- und Gemeindebund
Jan Strehmann
Tel.: 030 77307-243, jan.strehmann@dstgb.de

Deutscher Verband der Wirtschaftsförderungs- und
Entwicklungsgesellschaften e.V. (DVWE)
Rolf Kammann
Tel.: 0160-3693112, dvwe@kontor-rk.de

Deutsches Institut für Urbanistik
Sandra Wagner-Endres
Tel.: 030 39001-154, wagner-endres@difu.de

Ihr Organisationsteam

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Bettina Leute, Luisa Trautmann, Ulrike Wolf
Tel.: 030 39001-148, fdw@difu.de

Teilnahmegebühr: 150,- EUR

Anmeldeschluss: Donnerstag, 11.11.2021

**Ihre Anmeldung schnell
und komfortabel:**

**Oder online unter
<https://difu.de/fdw2021>**



Unterstützt durch



AG ••• WFB
Arbeitsgemeinschaft der
Wirtschaftsförderungsgesellschaften
der Bundesländer

Hauptprogramm

Donnerstag, 18. November 2021

09:00 Uhr Einlass und Orientierung auf der Plattform

09:15 Uhr Welcome back!

- Christiane Ram, Fachbereichsleiterin, Wirtschafts- und Strukturförderung, Stadt Mannheim und Vorsitzende der Fachkommission Wirtschaftsförderung des Deutschen Städtetages
- Thomas Hammann, Geschäftsführer, WFG Koblenz mbH und Vorsitzender des DVWE Deutscher Verband der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften e.V.

09:30 Uhr Illusion der „Gewissheit“ – Produktivität von Krisen nutzen in Deutschland

Keynote:

- Sabine Kluge, Transformationsexpertin und Autorin, Kluge+Konsorten GmbH, Berlin

10:00 Uhr Klimaaktive Standorte – Wirtschaftsförderung als Wegbereiter für Wandel und Wertschöpfung

Impulse:

- Prof. Dr. Fritz Reusswig, Wissenschaftler, Potsdam Institute for Climate Impact Research (PIK), Potsdam
- Bertram Fleck, Landrat a.D. des Rhein-Hunsrück-Kreises, Mainz und ehem. Vorsitzender des Umwelt- und Planungsausschusses des Deutschen Landkreistages

11:00 Uhr Krisenfestigkeit durch Kooperation und Koproduktion

Impulse:

- Dr. Carsten Benke, Referatsleiter Handwerk und Stadtentwicklung, Zentralverband des Deutschen Handwerks e.V. (ZDH), Berlin

- Steffi Schönherr, Abteilungsleiterin Umwelt und Technologie, Handwerkskammer Chemnitz
- Christian Kassner und Christian Schröder, Geschäftsführer, Region56+, Koblenz

12:00 Uhr Inspiration und Austausch

Im Gespräch mit Aussteller*innen und Kolleg*innen

14:00 Uhr Praxisforen

15:00 Uhr Netzwerkpause

Zeit für individuelle Rückfragen und zur Vernetzung

15:30 Uhr Kreative Magneten: Zukunft der Innenstädte und Ortskerne gestalten

Podiumsdiskussion:

- Dr. Manfred Janssen, Geschäftsführer, KölnBusiness Wirtschaftsförderung, Köln
 - Bürgermeister Steffen Mues, Stadt Siegen
 - Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck, Stadt Ludwigshafen
 - Prof. Dr. Silke Weidner, Leiterin, Institut für Stadtplanung an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU), Cottbus
- Moderation:
- Ricarda Pätzold, Wissenschaftlerin, Forschungsbereich Stadtentwicklung, Recht und Soziales, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

16:30 Uhr See you again next year!

16:45 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Praxisforen finden um 14:00 Uhr parallel statt.

1. Fridays for Wifö – klimaaktiv im Verbund

Moderation: Christiane Ram

- Bündnis klimaneutrales Allgäu 2030, Martin Sambale, Kempten (Allgäu)
- Wasserstoff in Duisburg – Der Verein Hy.Region.Rhein.Ruhr, Julian Evans, Duisburg

2. Kreative Magneten: Innenstadtentwicklung nach dem Corona-Online-Boom

Moderation: Tanja Kohnen

- Pop-up-Store-Wettbewerbe als ein strategischer Baustein zur Entwicklung der Kern-Innenstadt Bremens, Karin Take, Bremen
- Zwei Orte, ein Einkauf – analoge und digitale Wege zum Kunden in Puchheim und Eichenau, Alexandra Gorski, Eichenau
- Zukunftskonzept Offenbach Innenstadt – von der City zur Stadtmitte, Bozica Niermann, Offenbach

3. Neue Wege der Stakeholder-Kooperation

Moderation: Thomas Hammann

- Neue Wege der Stakeholder-Kooperation: Genossenschaftsmodell – Bündelung von bestehenden Netzwerken, Ralf Eichhorn, Karlsruhe
- Beteiligung in der Wirtschaftsförderung: Wie ein Strategieprozess die Arbeit erleichtern kann, Dr. Sascha Meßmer, Böblingen

4. Innovative Gründungen für die nachhaltige Kommune

Moderation: Jan Strehmann

- Förderung der Gründungskultur in Pirmasens – GO:PS21 „PIRMASENS geht in die Offensive!“, Mark Schlick, Pirmasens
- Die Gründergarage Schwarzwald-Baar-Heuberg: der Kompass im Gründungs-Dschungel, Maik Schirling, Schwarzwald-Baar-Heuberg

5. Stadt und Land – in Kreislaufkooperationen vereint?

Moderation: Dr. Markus Brohm

- Pionier-Region Kreis Düren: Arbeitsplätze – Mobilität – grüner Wasserstoff, Anette Winkler, Düren
- Potenziale Zirkulärer Wertschöpfung: Projekt Prosperkolleg gestaltet Emscher-Lippe-Region nachhaltig, Sabine Wißmann, Bottrop

6. Neue Orte der Arbeit – Zukunft der Büroarbeitsplätze

Moderation: Sandra Wagner-Endres

- Next Office – wohnortnahes Arbeiten in der Region Stuttgart, Hjalmar Hiemann, Stuttgart
- Enträumlichte Wirtschaftsförderung – ein Modell nicht nur in Pandemiezeiten, Jürgen Köder, Hattingen

7. Innovative Wirtschaftsförderungen – wo stehen sie heute (Award Gewinner*innen 2019)

Moderation: Ulrike Wolf

- Wirtschaftsförderung 4.0, Arturo Holuigue de la Vega, Dortmund
- Vom Krankenhaus zum InnovationsQuartier. Digitalwirtschaft & Co-Working & Makerspace, Jan-Ulrich Bittlinger, Murnau am Staffelsee
- HOKO.LAB _ ROBOTIK + PROGRAMMIEREN! Im Gründer- und Dienstleistungszentrum Ahlen, Petra Michalczak-Hülsmann, Beckum
- Expat Service Desk ME & DUS, Svitlana Bayer, Düsseldorf